

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 2. Sept. Die Regierung hat bei dem Gewerbetag einen Vertreter ernannt, um die Wünsche und Bedürfnisse desselben unmittelbar wahrzunehmen und ihre fernere Vertheilung zu erstatten.

Bern, 2. Sept. Der Schweizerische Bundesrath hat heute die gegen den Kanton Gené mit Hinblick auf Solothurn beschlossenen erlassenen förmlichen Verfügungen juristisch genehmigt.

Deutsches Reich.

Berlin, 2. Sept. Dem heutigen Paradediner im kaiserlichen Schloße hat Se. Maj. der Kaiser nicht beigewohnt, da der hohe Herr sich noch nach der Wunde der Hand erholte.

Angesichts des bevorstehenden Wiederfalls, welchen die ersten Schritte der Reichsregierung zur Inaugurierung einer praktischen deutschen Kolonialpolitik im Volke gefunden, wird die Berufung einer außerordentlichen Generalversammlung des Deutschen Kolonialvereins zu Eisenach am 21. Sept. allseitig freudig begrüßt.

Personalia-Veränderungen im IV. Reservecorps. Beamte der Militärverwaltung. Rathhofs-, Depot-Management, in Eisenach, nach Kassel, verlegt. Rathhof, bei Jupp, in Wittenberg, nach Eisenach, Zimmermann, bei Jupp, in Wittenberg, verlegt.

Zu den Wahlen.

Wittenberg, 2. Sept. In der gestrigen Sitzung des Liberalen Vereins, der ersten die Wahltagung einleitenden Versammlung, wurde der jetzige Vertreter des Wahlkreises Wittenberg-Schweinitz, Herr Kommerzienrath Schröter in Weim, allseitig wieder als Kandidat für die nächste Wahl zum Reichstage vorgeschlagen und anerkannt.

Salle, den 2. September.

Die Redaktion der „Salle Ztg.“ hat seit einigen Tagen die Freundlichkeit, den Drucksteinen in den Spalten unseres Blattes einen Theil ihrer kostbaren Zeit zu opfern.

Die kleine Anzeige: „Wieder zu dem besten (fast heimem) angelegentlichem Gange bis zu Haus“ — eines, mit freidem (nicht freidem) Ausdruck angelegentlichem Wiederlebens — und wie Lachen wir (sagt Lachen) nur heute die kleinen Verbrechen entgegen“ — ganz vorzüglichem Wiedererlebensein zu besitzen (sagt Lachen) genossen zu besitzen; in Summa 6 Druckerlein in 27 Zeilen.

W. wem der Mitarbeiter der „Salle Ztg.“ der untern Druckerei einträte? Dann wäre es mit den Drucksteinen aus und der betreffende Herr könnte die seinen bedauerlichen Entschlüsse die „S. Z.“ das Wohlwollen, das ihm als kolonialer Kunst betreibt, damit auch zu einer lobenswerthen Mache. Man überlege also: einem etwa eingehenden Anstellungsgeheude können wir von vornherein die wohlwollendste Erwägung zuwenden.

Der Verfasser des ehemaligen Welle, das seinen 21 Jahre schauenden Namen jetzt gegen den „Hoffinger“ umgeändert hat, Herr Oberst, hat dem Verfasser die Ehre erwiesen, sich für eine neue eingetragene Namen, verbunden und in beiden Wiegert'schen Kabelle eine Anzeigekraft gewonnen, die nie verlag.

Betreffs Verachtung der höchsten Ehrenbezeichnung auf dem Vorpole, zu Schlußfolgerungen, in dem des lewischen Verhältnisse ist Herr Galtwitz Wels, welcher in dem Termine Zweiteilnehmer war, der Zulassung ertheilt worden und zwar zu einem Nachtrage von nur 1000 M. gegenüber von 1200 M., die er im Termine geboten. Der Nachtrag gründet sich darauf, daß die Wels nicht mehr an sein Gebot gebunden war, da zuerst ein Gebot, das er im Termine gegeben wurde. Dieser hat insofern die Verbindungen nicht ein.

Die nächsten Tage bringen uns Schaustellungen über Schaustellungen. Außer dem schon für viele Dunderde täglich zur schändlichen Erholungsstätte gewordenen Eden-Theater an der Magdeburgerstraße beginnt bekanntlich in Interims-Stadttheater die Phoenix-Compagnie ihre Vorstellungen. Zu denselben wollen wir noch bemerken, daß diese sogenannten Künstler sich bereits in ein Gedächtnis der „Salle Ztg.“, in dem Namen, Knaus, Königberg, Wein, Feilich und selbst im König, Schwan, piehlauch zu Besondereprodukt haben. — Im Reue Theater in der G. W. Straße eröffnet mit nächstem Sonntag Gertians Theater American den bereits angekündigten Cuchus von acht Galtvorstellungen. Ueber diese von früher her hier noch

betante Gesellschaft wird uns geschrieben: „Dr. Gertim befißt gegenwärtig eine Gesellschaft von Spezialitäten ersten Ranges aus dem Gebiete der Gummialli, Gaultbeif, der Lauerer, Jongelantum, Smit und Pflanzlich. Die Produktionen der einzelnen Mitglieder sind einzig in ihrer Art, wie sie hier weder in einem Garten noch in einem Hause gesehen wurden.“

Der Verfasser des Welle, das seinen 21 Jahre schauenden Namen jetzt gegen den „Hoffinger“ umgeändert hat, Herr Oberst, hat dem Verfasser die Ehre erwiesen, sich für eine neue eingetragene Namen, verbunden und in beiden Wiegert'schen Kabelle eine Anzeigekraft gewonnen, die nie verlag.

Bei dem Schneidermeister M. von hier erliegen für sich dem Goldschmied Julius Gohn von auswärts und Goldschmied des Schneidermeisters, das sich ein hier wohnhafter Schneider am Freitag von ihm anfertigen lassen wollte, er nicht, ihn zu fassen, daß er einen Fingerring, damit der neue Kunde seine Wahl nach treffen könne. Um sicher zu gehen kündigte M., die gewünschten Stoffe nicht dem Gohn ein, sondern schickte damit seinen Lehrling mit Gohn, nachdem er dem jungen Menschen freigegeben, das Zeug nicht aus der Hand zu geben.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde gegen den Topographen Alfred L. von hier wegen eines Stillsitzungsvergehens verhandelt, das derselbe im Jahre 1882, als er erst 12 Jahre alt gewesen, mit einem noch jüngeren Kinde verbrochen soll. Der Angeklagte hat sich zu dem Verbrechen hin beigefügt, das er sich bei dem L. von hier gefangen Sandlung nicht benutzt geweien und sprach ihn von Strafe und Kosten frei.

Der Kaufmann Hermann W. hier, 1844 in Altenburg geboren, wegen Unterschlagung verurtheilt, das angeklagt, einen Betrag von 100 Mark unterschlagen zu haben, er nicht, ihn zu fassen, daß er einen Fingerring, damit der neue Kunde seine Wahl nach treffen könne. Um sicher zu gehen kündigte M., die gewünschten Stoffe nicht dem Gohn ein, sondern schickte damit seinen Lehrling mit Gohn, nachdem er dem jungen Menschen freigegeben, das Zeug nicht aus der Hand zu geben.

Die nächsten Tage bringen uns Schaustellungen über Schaustellungen. Außer dem schon für viele Dunderde täglich zur schändlichen Erholungsstätte gewordenen Eden-Theater an der Magdeburgerstraße beginnt bekanntlich in Interims-Stadttheater die Phoenix-Compagnie ihre Vorstellungen. Zu denselben wollen wir noch bemerken, daß diese sogenannten Künstler sich bereits in ein Gedächtnis der „Salle Ztg.“, in dem Namen, Knaus, Königberg, Wein, Feilich und selbst im König, Schwan, piehlauch zu Besondereprodukt haben. — Im Reue Theater in der G. W. Straße eröffnet mit nächstem Sonntag Gertians Theater American den bereits angekündigten Cuchus von acht Galtvorstellungen. Ueber diese von früher her hier noch

leben nutzbar zu machen. Die Arbeit, die unter Leitung des Hrn. ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

denmal, wo eine ...

Der Herr ... ist ...

Telegraphische Schiffnachrichten.
Hamburg, 2. Sept. Der ...

Nachrichten des ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Provinzial-Nachrichten.

Der Herr ... ist ...

Hemmer, 2. Sept. ...

Lüben, 2. Sept. ...

In Müden ...

Walden, 2. Sept. ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Der Herr ... ist ...

Aus dem Leberkreise.

Jeden Morgen durchziehen die ...

Ich bitte im allgemeinen ...

Die hiesige ...

In die Redaktion der ...

Ich bin selbst ...

Gabels, Verkehrs- und ...

Waren- und ...

Wochenbericht ...

1) Metall ...

2) ...

3) ...

4) ...

5) ...

6) ...

7) ...

8) ...

9) ...

Stadtkammler.

Stadtkammler ...

Stadtkammler ...

Stadtkammler ...

Stadtkammler ...

Stadtkammler ...

Stadtkammler ...

Stadtkammler ...

Stadtkammler ...

Stadtkammler ...

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 3. September, 1 Uhr 45 Min. nachm.

4% Bresl. ...

Telegraphische Nachrichten.



En gros.

A. Joachimsthal,

En detail.

Große Klausstraße 41 (neben Hotel Stadt Zürich).

Compl. Rock-Anzüge, in jeder Art, mit oder ohne, von 25 an.

Röcke, von 10 an, Seiten v. 4 an, Westen von 4 25 an.

Sommer-Paletots

Joppen u. Jaquotts in verschiedenen Qualitäten von 6,50 an.

Schlafröcke in reichhaltiger Auswahl von 10 an.

Compl. Jaquetanzüge in großer Auswahl von 15, 18, 20-45.

Knaben-Anzüge für jedes Alter passend, von 2,50 - 12 M.

um damit zu räumen, bedeutend unter Kostenpreis. Wiederverkäufern extra billige Preise.

Arbeits-hosen Samb. Leberhosen v. 5,50 Leberhosen v. 8 an.

Hamb. Leder-Jaquets von 8 M. an. Caffinet-Jaquets v. 4 M. an.

J. Winklers

großes anatomisch-pathologisches

Museum

ist in Halle, am Hofe, täglich von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr für erwachsene Herren geöffnet.

Entrée 30 Pfg. Eintritt 20 Pfg. Bei Magenoperation des Herrn Prof. Hirsch Dr. Willroth. Das zusammengehörige Zwillingspaar Tocci, Entzündungsoperation, welche die Entfernung einer veralteten Knochentuberkulose zur Folge hatte.

Freitag den 5. Sept. von 2 Uhr an großer Damentag. Separatstellung von Frauen- und Kinderkrankheiten, Pocken, Scharlach, Masern, Diphtherie.

Auf dem Hochplatze.

H. Scholz' Menagerie.

Deutschlands größte wunderbare Zoologische Ausstellung ist während der Dauer des Hochmarktes täglich von Morgens 10 Uhr bis 10 Uhr Abends zur Schau gestellt. Um 4 Uhr große Vorstellung, 8 Uhr Ganbfütterung sämtlicher Thiere und Vorstellung. Das Nähere durch die Plakate. H. Scholz.

Restaurant Schweizerhaus, Wärmlicherstraße 7. Heute Donnerstag großes Entenankochen. W. Köhler.

EUTERPIA, Donnerstag, 4. d. M. A. Versammlung.

Zur Bequemlichkeit unserer werthen Kunden errichten wir am Markt- und Kleinschmieden-Gäßchen, neben der Kirchapotheke, ein zweites Geschäft der Thüringer Kunst-Färberei und hemischen Wäscherei.

Unser Preis ist stets nur auf vorzüglichste Arbeit gerichtet, wie gleichzeitig Plakate auf solche Preise genommen sind. Zweites Geschäft: Leipzig- und Poststraßen-Gäßchen. Markt- und Kleinschmieden-Gäßchen.

Für Gastwirthe!

Messing-Patent-Vierfüße mit Aufsatzrahmen, auch zu Bierbrau, Bierentle, Korkmaschinen, Sellnernummern, Biermarken, Bierglas-Unterleher, Tischglocken, Kaffeebretter, Köffel in Nickel, Messing und Britannia, Weiser und Gabeln, 1/2 Litergemäße u. d. m. empfiehlt Ford. Haassenglor, gr. Klausstraße 26. Aufträge sowie jede Reparatur wird gut ausgeführt.

Deutsche Lebens-Verfich.-Gesellschaft a. G. Errichtet 1869. Potsdam. 7 Millionen Mk. Actien-Vermögen: 56 Mil. M. Angekommene: 5 1/2 Mil. M. Versicherungen für den Todesfall sowie für eine bestimmte Lebensdauer. Kinder- und Aussteuer-Versicherungen. Leibrenten- und Alters-Versicherungen unter constanten Bedingungen. Kostfreie Auskunft erteilt. Vertreter der Gesellschaft an allen größeren Plätzen, sowie Die Direction in Potsdam.

Blooker's holländ:Cacao

das beste-leichtlöslichste Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen. 1/2 Kg genügt für 100 Tassen. Vorräthig in allen feinen Geschäften der Branche. Fabrikanten J.B.C. Blooker, Amsterdam.

G. Welsch Nachf.,

Damen-Mäntel-Fabrik,

Halle a. S., grosse Ulrichstrasse 17.

Reichhaltigste Auswahl

in modernsten

Herbst- und Regen-Mänteln,

anschliessende Paletots- und Promenadenfacons.

Reizende Modelle

in gediegenen

Damen- und Kinder-Mänteln.

Bekannte Reellität.

Behufs Anfertigung nach Maass Atelier und grosses Stofflager im Hause.



Eden-Theater.

Heute und täglich Aufführung von Dir. Schenl's einzig in ihrer Art existirenden Original-Geister- und Gespenster-Erscheinungen. Eine Schreckens-Nacht in den unterirdischen Grabgewölben von Rom. Große Pantomime mit geheimnisvollen Erschein. u. Verwundl. Anwendung geodart. Licht- und Feuer-Effecten.

Neues Thater.

Vorsichtige Anzeige.

Sonntag den 7. September 1884.

Erste Gastvorstellung

der

great American Central-Troupe

from the Broadway-Theather in New-York.

Ein Ensemble berühmter Specialitäten genannt

Die Elite der Künstlerwelt.

Alles Nähere befragen spätere Anzeigen.

„Hofjäger“

(früher „Müller's Bellevue“).

Heute Mittwoch den 3. September

von Abends 8 Uhr an

Grosses Monstre-Militair-Concert,

ausgeführt von der Capellen des Königl. Magdeb. Infanterie-Regiments Nr. 36 und 3. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 71.

80 Musiker.

Entree à Person 50 Pfg.

Programm an der Cass.

Bei ungünstigem Wetter Concert im Saale, ausgeführt von der Capelle des Reg. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36. Entree à Person 30 Pfg.

Siehe Lobet ergebenst ein

Louis Eberhardt.

Wormser Brauer-Akademie.

Am 1. November beginnt der Winter-Cursus. Auskunft erteilt und Anmeldungen nimmt entgegen Die Direction, Dr. Schneider.

Interims-Stadt-Theater.

Donnerstag den 4. September 1884.

Zweites Gastspiel der

amerikanischen Grotesque-Troupe

The Orig. Phoxies-Company

Auffrete der berühmten Mouché d'or (Goldfliege) Signora Haynau.

Szene Humoristique.

Grand act fantaisque, ausgeführt von The Phoxies-Company.

Zum Schluss: Senfels Schabernad.

Große Pantomime, ausgeführt von 20 Personen unter Mitwirkung der Signora Haynau (Goldfliege). Mit neuen Maschinen vom Drury Lane Theater in London.

Belonders zu bemerken: Der todt lebende Meßbiss. Der Kopf der Frau Morgana. Das tausende Pfeilett. Der Hirschenfang, arrangirt von Herrn John Whittes.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Tages-Billetverkauf: gr. Schumann Str. 4 von 10-12 und 3-5 Uhr.

Alles Hebrige die Tageszettel.

Freitag: Drittes Gastspiel.

Nur noch kurze Zeit.

Eden-Theater.

Heute Donnerstag

Große Galavorstellung

mit ganz vorzüglich gewähltem Programm.

Aufführung von Dir. Schenl's einzig in ihrer Art existirenden

großartigen

Original-Geister- und

Gespenster-Erscheinungen.

Satanstreiche

über: Die Schreckens-Nacht in den unterirdischen Grabgewölben von Rom.

Große Pantomime mit geheimnisvollen Erscheinungen und Verwundl. u. Anwendung electrischer Licht- u. Feuer-Effecten.

NB. Nach ein geacht. Publikum aufmerksam, daß die Geister-Erscheinungen in meinem Theater nur in vollkommener Manier ausgeführt werden.

Die schwebenden Köpfe

Große Scene mit Gesang.

Vorher: Die Amberwelt.

Amelia's

Neu! Neu! Neu!

Neu! Neu! Neu!

Auffreten des vorzüglichsten

Schauspielers der Gegenwart

mit seiner unermüdeten Familie

Herrn Heinrich Nehe um die Erde.

Zum Schluss: Der Kampf mit den Höllegeistern der Unterwelt.

Kaffeehaus 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Stadt Leipzig.

Heute Donnerstag Gänseankochen.

Schlachtfest

Donnerstag den 4. September im

Stadtpark, gr. Sandberg 13a.

Fürstenthal.

Meine Kegelbahn ist noch Sonntag

Abend frei. Fr. Klopffelsch.

Stenogr. Verein nach Stolze.

Donnerstag 8 Uhr in Schömannstr. 10

zur Stadt-Moosbühne, Martinsthale 10.

Turnverein „Freien“.

Mittwoch und Sonntag

Abends 8 Uhr

Abends 8 Uhr